

F. Wilberg & A. G.

Änderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2012

Stand: 29.03.2012

1. Ergebnisplan

Seite	Produkt / Veränderungszeile	Ansatzveränderung in EUR im Teilergebnisplan								Bemerkungen / Begründungen
		2012		2013		2014		2015		
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	
5	01.01.01 Politische Gremien Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		700		700		700		700	Ansatzhöhung aufgrund Anpassung der Aufwandsentschädigungen
16	01.05.01 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.000		-4.000		-4.000		-4.000	Ansatzverringerung aufgrund aktueller Abrechnung der Prüfung des Jahresabschlusses 2010.
40	01.10.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung Zeile 13 Aufwand für Sach- u. Dienstlsg.		-12.500		-12.500		-12.500		-12.500	Ansatzverringerung wegen doppelter Veranschlagung
74	02.06.01 Wahlen und Abstimmungen Zeile 6 Kostenerstatt. u. Kostenumlagen									
74	Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.000						-5.000	Ansatzveränderungen aufgrund vorgezogener Landtagswahlen
77	02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz Zeile 13 Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen		16.000							Ansatzhöhung für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung
80	03.01.01 Ambrosius-Grundschule Zeile 13 Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen		-10.000							Ansatzverringerung, da keine Teilung der Klassenräume erfolgt, Empfehlung SSFA, 13.03.12
86	03.01.03 Josef-Annegarn-Schule Zeile 13 Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen		191.700		-155.300		1.700		1.700	2012 - 2015 Ansatzhöhung um 1.700 € p.a. aufgrund höherer Schülerzahlen. In 2012 10.000 € Ansatzverringerung, da keine Teilung des Selbstlernzentrums (Empfehlung SSFA, 13.03.12). Von 2013 nach 2012 Verschiebung von ursprünglich eingeplanten 157.000 € zzgl. 43.000 € insgesamt somit 200.000 € (lt. Kostenschätzung Architekt) für die Sanierung der Turnhalle, Empfehlung SKA, 15.03.12

Seite	Produkt / Veränderungszeile	Ansatzveränderung in EUR im Teilergebnisplan													
		2012		2013		2014		2015		Bemerkungen / Begründungen					
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand		
100	04.02.01 Volkshochschule und sonstige Weiterbildung Zeile 15 Transferaufwendungen		4.800		4.800		4.800		4.800						Zuschüsse für die öffentl. Bücherei (4.000 €) sowie für das kath. Bildungswerk (800 €), Empfehlung SKA, 15.03.12
106	05.01.02 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens Zeile 6 Kostenerst. u. Kostenumlagen			15.000											Ansatzhöhung gem. Mitteilung des Landes hinsichtlich Zuweisung nach dem FlüAG für 2012, Empf. SSFA, 13.03.12
115	05.04.01 Familie und Demographie Zeile 16 Sonstige ordentl. Aufwendungen		-2.500												Ansatzverringern, da Demografietraining nicht mit externen Referenten durchgeführt wird, Empf. SSFA, 13.03.12
120	06.02.01 Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit Zeile 15 Transferaufwendungen		10.000		15.000		15.000		15.000						Ansatzhöhung für pädagogische Fachkraft des Jugendwerkes Ostbevern an der Josef-Annegam-Schule, Empfehlung HFA, 22.03.12
129	09.01.01 Räumliche Planung und Entwicklung Zeile 6 Kostenerst. und Kostenumlagen		20.000												Ansatzhöhung für Erstattung Bauleitplanung, Empfehlung UPA, 20.03.12
129	12.01.01 Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen Zeile 11 Personalaufwendungen		12.500		25.300		25.300		25.600						Ansatzhöhung für Städteplaner/Wirtschaftsförderer Empfehlung HFA, 22.03.12
152	15.01.01 Wirtschaftsförderung Zeile 13 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				170.000										Ansatzhöhung für Erschließung BG Kohkamp aufgrund teilweiser Neuveranschlagung von Mitteln aus 2011
173	15.01.01 Wirtschaftsförderung Zeile 11 Personalaufwendungen		900		1.900		1.900		1.900						Ansatzhöhung für Wirtschaftsförderer/Städteplaner Empfehlung HFA, 22.03.12

Seite	Produkt / Veränderungszelle	Ansatzveränderung in EUR im Teilergebnisplan										Bemerkungen / Begründungen			
		2012		2013		2014		2015		Ertrag	Aufwand				
		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand						
178	16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft														
178	Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben	150.000		150.000		150.000		150.000		150.000				Ansatzhöhung beim Ant. a. d. EKSt und Ant. a. d. USt aufgrund Korrekturmittlung Steuerschätzung Nov. 2011 Ansatzhöhung Schlüsselzuweisung aufgrund Mitteilung neuer Orientierungsdaten vom Land Ansatzhöhung Kreisumlage aufgrund Mitteilung neuer Orientierungsdaten v. Land u. Korrektur Steuerschätzung	
178	Zeile 2 Zuwendungen u. allgem. Umlag.			170.000		400.000		640.000		640.000					
178	Zeile 15 Transferaufwendungen				137.000		307.000				445.000				
	Veränderungen Gesamtergebnisplan:	189.000	212.600	320.000	182.900	550.000	340.200	786.000	473.600						
	Verbesserung / (-) Verschlechterung :	-23.600		137.100		209.800		312.400						Summe Finanzplanungszeitraum	
	Ergebnis lt. Entwurf:	-1.862.480		-1.893.890		-1.773.220		-1.650.000							635.700
	Zeile 29 im Gesamtergebnisplan (S. 2)														-7.179.590
	Neues Ergebnis:	-1.886.080		-1.756.790		-1.563.420		-1.337.600						-6.543.890	
	nachrichtlich:														
	zzgl. übertragene Haushalts- ermächtigungen von 2011 nach 2012:	-152.440												-152.440	
	Ergebnis einschl. Übertragungen:	-2.038.520												-6.696.330	

2. Finanzplan

Seite	Produkt / Veränderungszeile	Ansatzveränderung in EUR im Teilfinanzplan								
		2012		2013		2014		2015		Bemerkungen / Begründungen
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	
	01.12.04 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken									
58	Zeile 19 Einz. aus Veräußerung v. Sachanl.	750.000								Ansatzserhöhung aufgrund aktueller Grundstückskäufe, HFA, 22.03.12
58	Zeile 24 Auszahl. für Erwerb von Grundstücken		180.000							Ansatzserhöhung für Grundstückkauf, HFA, 22.03.12
	02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz									
78	Zeile 19 Einzahl. aus Veräußerung v. Sachanl.	-2.000		2.000						Ansatzverschiebung, da das LF 16 TS erst verkauft werden kann, wenn das neue LF 20 geliefert ist
78	Zeile 26 Ausz.f.Erwerb v.bewegl.Anlageverm.		-50.000							Ansatzverringern aufgrund vorliegender Ausschreibungsergebnisse für das LF 20
	03.01.03 Josef-Annegarn-Schule; Hauptschule und Realschule									
86	Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-70.000							kein Umbau des Toilettengebäudes Ansatzverringern, Empfehlung SSFA, 13.03.12
86	Zeile 26 Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		700		700				700	Ansatzserhöhung aufgrund höherer Schülerzahlen, Empfehlung SSFA, 13.03.12
	04.01.01 Kulturförderung, Heimatpflege									
98	Zeile 20 Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen			-2.000				-2.000		Da der rückzahlbare Zuschuss für den Dorfspeicher Brock um 20.000 € in 2012 gekürzt wird, verringert sich anteilig auch der jährlich zurückzahlende Betrag in den Folgejahren, Empfehlung SKA, 15.03.12
98	Zeile 27 Auszahlung für Erwerb von Finanzanlagen		-20.000							
	06.02.02 Sportfreianlagen und Kinderspielfläche									
124	Zeile 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-40.000							Ansatzstreichung für das Spielfeld hinter der Beverhalle, Empfehlung SKA, 15.03.12
	Saldo der Veränderungen aus dem Ergebnisplan	189.000	212.600	320.000	182.900	550.000	340.200	786.000	473.600	
	Veränderungen Gesamtfinanzplan:	937.000	213.300	320.000	183.600	548.000	340.900	784.000	474.300	
	Verbesserung/(-)Verschlechterung:	723.700	136.400	207.100	309.700					

Gesamtfinanzplan siehe nächste Seite!

Gesamtfinanzplan

Seite		Ansatzveränderung in EUR			
		2012	2013	2014	2015
	Gesamtfinanzplan				
3	Zeile 38 Änderung des Finanzbestandes lt. Entwurf: Verbesserung/(-)Verschlechterung lt. Änderungsliste:	-1.055.400 723.700	-1.714.560 136.400	-1.257.530 207.100	-40.970 309.700
	Summe Finanzplanungszeitraum				-4.068.460 1.376.900
3	Änderung des Finanzbestandes einschließlich Änderungsliste: Zeile 39	-331.700	-1.578.160	-1.050.430	268.730
3	Anfangsbestand an Finanzmitteln: (inkl. Kassenkredite) Zeile 40	-6.407	-338.107	-1.916.267	-2.966.697
	Der Anfangsbestand 2012 wurde aktualisiert				
3	Bestand an fremden Finanzmitteln: Zeile 41	0			
	Liquide Mittel neu: (Bestand am Ende des HH-Jahres)	-338.107	-1.916.267	-2.966.697	-2.697.967
	nachrichtlich: zzgl. übertragene Haushalts- ermächtigungen von 2011 nach 2012:	-460.845			
	Liquide Mittel neu: (Bestand am Ende des HH-Jahres)	-798.952	-2.377.112	-3.427.542	-3.158.812
	Summe Finanzplanungszeitraum				-3.152.405

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

2. Tariflich Beschäftigte

Nr.	Produktbereich	Entgeltgruppen														Summe		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		1	P
01	Innere Verwaltung				0,43	1,57	0,95	4,41	0,25		3,60	2,48			1,00			14,69
02	Sicherheit und Ordnung						0,40	0,05		2,70	1,25			0,21			0,14	4,75
03	Schulträgeraufgaben							0,65				4,56						5,21
04	Kultur						0,25					0,06						0,31
05	Soziale Leistungen						0,40	0,72										1,12
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe				0,25			0,20			0,44	0,90			0,12			1,91
08	Sportförderung							0,20				0,10						0,30
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen					0,50		1,50										2,00
10	Bauen und Wohnen							0,01	1,13		0,49							1,63
11	Ver- und Entsorgung										0,07	0,20						0,27
12	Verkehrsflächen und -anlag.				0,30			0,35			0,25	3,54						4,44
13	Natur- und Landschaftspf.				0,02	0,08		0,20				0,40						0,70
14	Umweltschutz					0,20					0,20							0,40
15	Wirtschaft und Tourismus					0,50												0,50
16	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,15		0,07			0,02							0,24
	Summe				1,00	3,00	2,00	8,36	1,38		7,77	13,49		0,21	1,12		0,14	38,47

STELLENPLAN

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Gemeindeverwaltung

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15				
14				
13				
12	1	1	1	
11	3	2	2	
10	2	2	2	
9	8,36	8,5	8,5	
8	1,38	1,38	2,38	
7				
6	7,77	8,77	7,77	
5	13,49	12,49	12,49	
4				
3	0,21	0,21	0,21	
2	1,12	1,12	1,12	
1				
pauschal	0,14	0,14	0,14	
insgesamt	38,47	37,61	37,61	

Hinweise:

1. Zur Durchführung des Klimaschutzkonzeptes ist die Einstellung eines Klimaschutzmanagers beabsichtigt. Da es sich um eine zeitlich befristete Stelle handelt, erfolgt keine Ausweisung im Stellenplan.
 2. Im Bereich "Bürgerarbeit" wurden drei Mitarbeiter befristet eingestellt. Da es sich um befristete Stellen handelt, erfolgt keine Ausweisung im Stellenplan.
 3. Zur Durchführung der Arbeiten im Bereich "Wirtschaftsförderung" und "Städteplanung" wurde eine Stelle im Stellenplan berücksichtigt.
 4. Im Jahr 2012 beginnen bei 4 MitarbeiterInnen die Freistellungsphasen der Altersteilzeit. Insgesamt werden 3,79 Stellen bis zum Rentenbeginn im Stellenplan weitergeführt, jedoch tatsächlich nicht besetzt (1 Stelle EG 11, 1 Stelle EG 10, 0,79 Stellen EG 6, 1 Stelle EG 5).
 5. Im Bereich Schulsozialarbeit wurden 2 MitarbeiterInnen befristet eingestellt. Eine Ausweisung im Stellenplan erfolgt nicht.
- Bei der vorhandenen Stelle Schulsozialarbeit wurden befristet Stunden aufgestockt. Die befristete Aufstockung wurde nicht im Stellenplan eingearbeitet.